

hier der Ablauf des **Gottesdienstes in Walheim** (ohne Taufen und Abendmahl) mit einigen Erläuterungen. Wichtig bei der Auswahl der Lieder ist, dass wir zwei Lieder aus dem EG und zwei aus dem FeiertJesus 2-Liederbuch singen, die von einem Musikteam begleitet werden. Das Musikteam kann auch bei der Auswahl behilflich sein. Ein fünftes Lied kann aus einem der beiden Liederbücher ausgewählt werden. Kontakt: Evang. Pfarramt Walheim: Tel 07143 / 33265, Fax: 07143 / 3031, Mail: Pfarramt-Walheim@arcor.de

Gebet	um 9.40 Uhr ist jeder, der möchte, zum Gebet in der Sakristei eingeladen
Beginn mit Läuten um 9.45 Uhr (für eine halbe Viertelstunde)	
Musik zum Eingang	
Votum → gesprochenes „Amen“ der Gemeinde & Begrüßung (durch KGR)	ggf. mit Wochenspruch; wenn der Gemeindepfarrer nicht den Gottesdienst leitet, übernimmt ein KGR diesen Part
Lied	
(Begrüßung durch Prädikant/in, Gastprediger etc.)	
Psalm → „Ehr sei...“	üblich: ganze Verse im Wechsel zwischen Kanzelpult- und Taufsteinseite (der Liturg beginnt mit einer Seite); die Gemeinde kennt auch andere Formen, die entsprechend kurz eingeführt werden
Eingangsgebet	
Stilles Gebet	das Lied als Abschluss des Stillen Gebets wird im Stehen gesungen und kann schon zwischen Psalm und Eingangsgebet angesagt werden
Lied (als Abschluss des Stillen Gebets)	
(Glaubensbekenntnis)	bei Abendmahlsgottesdiensten sprechen wir das Glaubensbekenntnis oftmals zum Abschluss des Stillen Gebets; grundsätzlich wird es nach der Schriftlesung oder dem Lied nach der Predigt (als Antwort) gesprochen
Schriftlesung (durch KGR)	die Gemeinde sitzt; Abschluss der Lesung mit Ps 119,105, Lk 11,28 oder Kurzgebet
Lied	
Predigt	es besteht die Möglichkeit, die Predigt mithilfe einer Powerpoint-Präsentation zu unterstützen (bitte eigenen Laptop mitbringen bzw. organisieren)
Musik zur Besinnung	
(Lied)	dieses Lied ist optional und entfällt ggf. bei längeren Gottesdiensten
(Kasualbekanntgaben) (durch KGR)	die Bekanntgabe von Sterbefällen, Trauungen und Taufen findet im Stehen vor den Fürbitten statt, um sie darin aufzunehmen; wenn der Gemeindepfarrer nicht den Gottesdienst leitet, übernimmt ein KGR diese Bekanntgaben und kann vom Liturgien ins Sprechen des Fürbittegebets einbezogen werden; evtl. gibt es spezielle Fürbitten aus der Gemeinde (grüne Zettel), die spontan aufgenommen werden
Fürbitten	
Vater unser	
Lied	
Bekanntgaben (durch KGR)	wenn der Gemeindepfarrer nicht den Gottesdienst leitet, übernimmt ein KGR diese Bekanntgaben
Segen → 3-faches „Amen“	ggf. mit Kreuzeszeichen
Musik zum Ausgang	die Gemeinde nimmt Platz; der Titel wird am Ende der Bekanntgaben angesagt